

Jahresbericht des technischen Leiters Nordisch Markus Zemp Saison 2014/2015

Auch im vergangenen Winter erreichten die Obwaldner Langläufer und Biathleten wiederum hervorragende Resultate.

Die Biathletin Lena Häcki wurde erstmals in Weltcuprennen eingesetzt. In ihrer ersten Saison konnte die Engelbergerin bereits mit der Weltspitze mithalten und erkämpfte sich im Sprintrennen in Antholz den hervorragenden 12. Schlussrang. Auch an den Schweizermeisterschaften brillierte die junge Athletin und aufgrund ihrer Spitzenleistungen schaffte sie den Sprung vom Swiss-Ski C-Kader direkt ins A-Kader.

Die drei Nachwuchsathleten vom SC Schwendi-Langis Flavia Barmettler, Julian Schumacher und Janik Riebli qualifizierten sich für die Jugendolympiade und zeigten sich ihrer Aufgabe gewachsen. Die beiden Biathleten Barmettler und Schumacher etablierten sich mit ihren Resultaten unter den weltbesten Nachwuchsläufern, mit einem 9. Rang im Einzellauf gelang dies Flavia Barmettler eindrücklich und auch Julian Schumacher mit einem 15. Rang vertrat den Schweizer Nachwuchs bestens. Auch der Langläufer Riebli fiel keineswegs ab und als einer der Jüngsten im Feld war er stets in Tuchfühlung mit der Spitze.

Die Kidsbiathlontrophy wird weiterhin von den Obwaldner Vertretern geprägt. Mit diversen Kategoriensiegen und Podestplätzen glänzte unser Nachwuchs auch in diesem Winter. Anlässlich der Biathlon-Schweizermeisterschaften gelang es zum dritten Mal einer reinen Klubstaffel aus Obwalden die Goldmedaille zu holen. Nach zwei Titeln die an Nordic Engelberg gingen gewannen Elena Häfliger, Lorena Wallimann und Vivienne Sommer vom SC Schwendi-Langis das Staffelrennen mit über einer Minute Vorsprung auf die Konkurrenz. Bei den Biathloneinzelrennen der Aktiven-SM gingen zwei Medaillen an Nordic Engelberg. Lena Häcki sicherte sich die Silbermedaille in der Kategorie Juniorinnen und bei der Jugend Frauen stand Anja Fischer als dritte ebenfalls auf dem Podest.

Auch die Langläufer standen den Biathleten in nichts nach. Vor allem Janik Riebli brillierte an diversen Wettkämpfen. So dominierte er die ZSSV-Meisterschaften und auch an den Schweizermeisterschaften heizte er seinen durchwegs älteren Konkurrenten tüchtig ein. Toll ebenfalls die Broncemedaille die sich Nadine Matter aus Engelberg an der Langlauf-SM in der Kategorie U 18 erlief.

Lea Fischer aus Engelberg verbrachte den Winter in Norwegen und nahm an keinen Schweizer Rennen teil, derweil Valérie Glanzmann fast die ganze Saison verletzungsbedingt ausfiel.











Erfreulich ist, dass die Obwaldner Nordischen im nächsten Winter mit sieben Athleten in Swiss-Ski Kadern verteten sind:

Lena Häcki	Nordic Engelberg	A-Kader Biathlon
Julian Schumacher	SC Schwendi-Langis	C-Kader Biathlon
Flavia Barmettler	SC Schwendi-Langis	Sichtungskader Biathlon
Anja Fischer	Nordic Engelberg	Sichtungskader Biathlon
Lea Fischer	Nordic Engelberg	Sichtungskader Langlauf
Janik Riebli	SC Schwendi-Langis	Sichtungskader Langlauf
Valérie Glanzmann	SC Schwendi-Langis	Sichtungskader Langlauf

Bei den Nordischkombinierern figurierte Simon von Wyl aus Sarnen im ZSSV-Kader und absolvierte eine recht erfolgreiche Saison, hat aber jetzt aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Schade, aber wegen dem grossen Trainingsaufwand verständlich.









